

Vom dezenten Tages-Make-up bis zu Problemfüßen

Von Silke Elbern

BEUEL. Erst im April hat Rebecca Sühl ihre Ausbildung in der Berufsfachschule für Kosmetologie in Beuel begonnen. Und doch weiß sie schon genau, welche Richtung sie unter den vielen Unterrichtsangeboten präferiert. "Ich würde später gerne Massage und medizinische Fußpflege anbieten, da sieht man Erfolge", meinte die Bonnerin.



Während ihrer Ausbildung lernen die Schüler, das Gesicht nach Kundenwunsch perfekt in Szene zu setzen. Foto: Max Malsch

Sonntag, am Tag der offenen Tür ihrer Schule, kam sie zunächst in den Genuss einer Auszeit. Mitschülerin Anastasia Skorobogatko zauberte ihr ein dezentes Tages-Make-up aufs Gesicht. "Das fordert genauso viel Können wie ein Abend-Make-up", meint Skorobogatko.

Gerade hat sie einen Zusatzkursus als Visagistin absolviert. "Es war ein sehr leistungsstarker Kursus", sagt Fachlehrerin Isabelle Basty. Teilnehmen an den Zusatzangeboten könnten nicht nur Schülerinnen, sondern auch Externe. "Ein gewisses Interesse und Farbgefühl sollten da sein, aber ich hatte auch schon Raumausstatterinnen", erzählt Basty.

Ihre Schülerin Skorobogatko geht den Weg, wie ihn sich Schulleiter John Herfs für jeden Absolventen wünscht: Im Oktober legt sie nach zwei Semestern vor der Handwerkskammer zu Köln die Prüfung zur Fachkraft ab, im nächsten April nach dem dritten Semester die zur Fachwirtin.

"Wir bieten den Informationstag an, da sich jeder aus eigenen Stücken entscheiden soll herzukommen, und sich nicht von Werbung blenden lassen soll", sagt Herfs, der die Schule 1980 an der Siegburger Straße gegründet hat. Da der Regierungspräsident sie seinerzeit als gleichwertig mit öffentlichen Schulen einstufte, können die Schüler für die 18-monatige Ausbildung auch Bafög beantragen.

Im April und Oktober starten neue Klassen; Unterrichtsinhalte reichen von Anatomie und Physiologie, der Dermatologie mit Aufbau und Funktion der Haut, Chemie, Physik sowie Waren und Wirkstoffkunde. Später kommt auch noch Betriebsmanagement, Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen dazu. "Nur mit Make-up kann man keine Brötchen verdienen", betont Herfs.

Schülerin Sühl hat sich bewusst für die medizinische Fußpflege entschieden: "Die Leute mit Problemfüßen sind sehr dankbar, wenn man ihnen hilft."

Info: Mehr Infos zur Berufsfachschule für Kosmetologie, Siegburger Straße 77-79, unter 0228/470440 und www.kosmetologie.de

Artikel vom 30.06.2013